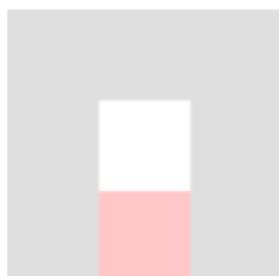




INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

tisch tätig gewesen ist. 5. die Zeugnisse der gewerblichen Unterrichtsanstalten, die der Prüfling etwa besucht hat, 6. ein polizeiliches Führungszeugnis.

Die Prüfungsgebühr beträgt 70.— Mark.

Letzte Nachrichten.

Marienwerder. (WTB) Am 12. Juli morgens 4 Uhr lag das Ergebnis des ganzen Abstimmungsgebiets Westpreußen vor. Insgesamt sind 99 967 Stimmen abgegeben, davon

für Deutschland	91 624
für Polen	7 682

Dies Ergebnis übersteigt alle Erwartungen.

Auf die einzelnen Kreise verteilt sich das Ergebnis wie folgt:

Kreis Rosenberg	33 684	für Deutschland,
	1 074	für Polen,
Kreis Marienburg	17 437	für Deutschland,
	183	für Polen,
Kreis Stuhm	18 289	für Deutschland,
	4 919	für Polen,
Kreis Marienwerder	23 215	für Deutschland,
	1 506	für Polen.

Im Kreise Stuhm und Marienwerder stehen noch einige Ortschaften aus. Auf dem östlichen Weichselufer, auf das die Polen große Hoffnungen gesetzt hatten, hat vorwiegend deutsch gestimmt.

Auf die Städte selbst verteilt sich das Ergebnis wie folgt:

Marienburg	9 177	für Deutschland,
	156	für Polen,
Rosenberg	2 430	für Deutschland,
	8	für Polen,
Stuhm	2 077	für Deutschland,
	749	für Polen,
Marienwerder	4 746	für Deutschland,
	335	für Polen,
Kreis Riesenburg	3 323	für Deutschland,
	50	für Polen,
Stadt Bischofswerder	1 272	für Deutschland,
	227	für Polen.